



15. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik

Freitag, 21. Februar 2014, Landesarchiv Baden-Württemberg · Generallandesarchiv
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Standort Karlsruhe

814-1414 | Das Mittelalter im Schulunterricht

Große Themen und lokalgeschichtliche Quellen von Karl dem Großen bis zum Konstanzer Konzil

2014 jähren sich gleich zwei bedeutende Ereignisse des Mittelalters: der Tod Karls des Großen am 28. Januar 814 und der Beginn des Konstanzer Konzils 1414. Dass auch „große“ Themen wie diese „mal anders“ mit lokalgeschichtlichem Bezug unterrichtet werden können, möchten Archivare, Pädagogen, Fachhistoriker und Experten aus dem Bereich der Kulturvermittlung bei der 15. Karlsruher Tagung für Archivpädagogik unter Beweis stellen. Warum nicht auch einmal eine mittelalterliche Urkunde zur Stadtgründung im Geschichts- oder Lateinunterricht behandeln?

Angeboten werden verschiedene Workshops zu Modulen, die ein konkretes Unterrichtsthema zum Gegenstand haben und Anregungen für den Einsatz archivalischer Quellen geben. Da Schrift und Sprachstil oftmals ein Hindernis für das Verständnis mittelalterlicher aber auch neuzeitlicher Texte darstellen, erhalten Interessierte eine Einführung in das Lesen alter Schriften. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ stehen Archive und Träger aktueller Projekte zum Konstanzer Konzil und weiterer mittelalterlicher Themen mit ihren schulischen Angeboten zu Gesprächen zur Verfügung.

Die Tagung ist ein offenes Diskussionsforum. Lehrer, Schüler, Archivare und Kulturschaffende sind dazu eingeladen, über Formen des Unterrichts und die Zusammenarbeit von Schulen und Archiven bzw. Kulturinstitutionen zu diskutieren und neue Ideen zu entwickeln.

Die Arbeiten der Preisträger des letzten Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten werden über die Dauer der Tagung hinaus im Ausstellungsbereich des Generallandesarchivs Karlsruhe zu sehen sein.

PROGRAMM AM VORMITTAG

TAGUNGSORT

Generallandesarchiv Karlsruhe
Nördliche Hildapromenade 3

10.00 Uhr

BEGRÜßUNG

N.N. (Landesarchiv Baden-Württemberg)
N.N. (Landesmedienzentrum)

MODERATION

N.N.

EINFÜHRUNG

Das Mittelalter im Schulunterricht
Prof. Dr. Thomas Martin Buck, Pädagogische Hochschule Freiburg i. Br.

11.00-11.30 Uhr KAFFEE

WORKSHOP 1 · UNTERRICHTSMODUL

11.30-12.30 Uhr

Das Konstanzer Konzil 1414-1418: Krisenbewältigung und Kulturaustausch an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit
Johannes Hof, Landeskundebeauftragter des RP Freiburg

WORKSHOP 2 · UNTERRICHTSBAUSTEINE

11.30-12.30 Uhr

Mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtgeschichte – Erfahrungsaustausch und Ideen für den Unterricht (*Arbeitstitel*)
Werner Föll, Stadtarchiv Heilbronn

WORKSHOP 3 · QUELLENLEKTÜRE

11.30-12.30 Uhr

Alte Schriften entziffern – Methoden und Hilfen für die Praxis
Dr. Joachim Brüser, Stadtarchiv Kirchheim/T.

12.30-13.30 Uhr MITTAGSPAUSE

.....
Berichte über die bisherigen Tagungen finden Sie unter:
<www.landesarchiv-bw.de/web/46206>

PROGRAMM AM NACHMITTAG

TAGUNGSORT

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Moltkestraße 64

13.30 Uhr

Vorstellung von Projekten und Angeboten auf dem Markt der Möglichkeiten
N.N.

13.45 Uhr

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Präsentation von schulischen Angeboten, erfolgreichen Schulprojekten und für den schulischen Einsatz geeigneten Quellen zum Thema Mittelalter

Pädagogische Angebote und Informationsmöglichkeiten im Internet

Vorstellung prämierter Arbeiten des letzten Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten

Gäste:

Archive, Bibliotheken, Museen, Universitäten, Schulen und weitere Kultureinrichtungen
PreisträgerInnen des Koerber-Geschichtswettbewerbs

15.30 Uhr SCHLUSSDISKUSSION

16.00 Uhr ENDE

ANMELDUNG BITTE AN

beate.stegmann@la-bw.de

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.

ANSPRECHPARTNER

Landesarchiv Baden-Württemberg

Dr. Clemens Rehm

clemens.rehm@la-bw.de

Dr. Julia Riedel

julia.riedel@la-bw.de